

Kompetenzen vermitteln, die morgen gebraucht werden

HWK-Ausbildungssiegel für sechs Handwerksunternehmen aus dem Kreis Unna

Kreis Unna/Dortmund. Für vorbildliche Ausbildung junger Menschen sowie besonders erfolgreiche Nachwuchsgewinnung und Fachkräftebindung erhielten 36 Unternehmen aus dem Kammerbezirk Dortmund am vorigen Freitag das Siegel für Ausbildungsqualität der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Sechs Unternehmen kommen aus dem Kreis Unna. HWK-Präsident Berthold Schröder überreichte die Auszeichnungen mit Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen – passend zum bundesweiten Tag des Handwerks.



„Mit der Auszeichnung durch das Ausbildungssiegel der Handwerkskammer Dortmund würdigen wir Betriebe, die sich in besonderer Weise für die Ausbildung junger Menschen engagieren und damit einen entscheidenden Beitrag zur Zukunftssicherung unseres Handwerks leisten“, sagt **HWK-Präsident Berthold Schröder**.

„Die ausgezeichneten Unternehmen stehen nicht nur für hohe Ausbildungsqualität, sondern auch für Innovationskraft und Verantwortung: Sie vermitteln ihren Auszubildenden heute schon die Kompetenzen, die morgen gebraucht werden – von digitalen Technologien über nachhaltige Produktionsmethoden bis hin zu ressourcenschonenden Prozessen.

Gerade angesichts der Herausforderungen unserer Zeit wie Klimaschutz, Digitalisierung und gesellschaftlichem Wandel zeigt sich, wie wichtig eine moderne und zukunftsorientierte Ausbildung im Handwerk ist. Unsere Betriebe sind Wegbereiter nachhaltiger Entwicklungen und setzen Maßstäbe für verantwortungsvolles Wirtschaften. Sie machen vor, wie Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können. Das Ausbildungssiegel macht dieses Engagement sichtbar und gibt den Unternehmen die Anerkennung, die sie verdienen. Es ist zugleich Motivation und Ansporn für andere, in die Ausbildung zu investieren und jungen Menschen attraktive Perspektiven im Handwerk zu eröffnen. Mein besonderer Dank gilt allen ausgezeichneten Betrieben für ihre Vorbildfunktion und ihre Bereitschaft, die Zukunft des Handwerks aktiv mitzugestalten.“

„Handwerksunternehmen sind eine große wirtschaftliche und gesellschaftliche Stütze in Nordrhein-Westfalen. Sie tragen als Ausbildungsbetriebe – wie hier im Kammerbezirk Dortmund – in entscheidendem Maße dazu bei, dass junge Menschen eine gute berufliche Zukunft haben und ihre Talente und Fähigkeiten optimal einbringen können“, **betonte Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.**



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de

„Damit das so ist, leisten auch wir als Land unseren Beitrag, indem wir die Berufliche Bildung als wichtigen Faktor für die Stärke, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft stets weiterentwickeln und Praxis und schulische Phasen im Rahmen der dualen Berufsausbildung bestmöglich miteinander verzahnen. Im Zusammenspiel von Land, Kommunen und natürlich den ausbildenden Unternehmen eröffnen sich den Absolventinnen und Absolventen so hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Gerne überreiche ich die Ausbildungssiegel als Qualitätsbestätigungen heute hier an die hiesigen Firmen, schließe in meinen Dank aber alle Unternehmen in Nordrhein-Westfalen ein, die sich in ähnlich beeindruckender Weise für die beruflichen Perspektiven der jungen Menschen engagieren.“

Impressionen von der Veranstaltung: hwk-do.de/ausbildungssiegel2025

Informationen zu den ausgezeichneten Handwerksunternehmen aus dem Kreis Unna

Bäckerei Wilhelm Kanne GmbH & Co. KG, Lünen

Die Bäckerei Wilhelm Kanne GmbH & Co. KG aus Lünen wurde 1904 gegründet und wird heute von Inhaber Wilhelm Kanne geführt. Der Traditionsbetrieb beschäftigt derzeit 340 Mitarbeitende, darunter 49 Auszubildende. Einen besonderen Stellenwert nimmt seit jeher die Ausbildung ein: Die Bäckerei Wilhelm Kanne GmbH & Co. KG bildet bereits seit Betriebsgründung aus. Die Ausbildungsberufe umfassen Bäcker, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk sowie Kaufleute für Bürokommunikation. Seit Beginn der Ausbildungstätigkeit wurden zahlreiche Auszubildende erfolgreich in das Berufsleben begleitet.

Aktuell werden 49 junge Menschen in den Berufen Bäcker, Konditor, Kaufleute für Büromanagement sowie Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei ausgebildet. Sie verteilen sich auf 30 Auszubildende im ersten Lehrjahr, zwölf im zweiten und sieben im dritten Lehrjahr. Damit setzt das Familienunternehmen konsequent auf die Förderung des eigenen Nachwuchses und sichert so die Zukunft des Bäckerhandwerks.

Inhaber Wilhelm Kanne: „Wir sehen es als unsere Aufgabe, den eigenen Nachwuchs aktiv zu fördern – nicht nur für den Betrieb, sondern auch für das Handwerk insgesamt. Unsere Auszubildenden erhalten bei uns eine fundierte Grundausbildung, insbesondere weil wir konsequent auf den Einsatz von Fertigmitteln verzichten. Das erfordert handwerkliches Können und Wissen von Beginn an. Ziel ist es, qualifizierte Fachkräfte



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de

auszubilden, die später verantwortungsvolle Positionen im Unternehmen übernehmen können. Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben ihr Wissen gezielt an die nächste Generation weiter – das stärkt unser Team und sichert die Zukunft des Betriebs.

Das Ausbildungssiegel ist für uns ein sichtbares Zeichen nach außen, dass wir Ausbildungsqualität ernst nehmen. Wir wollen zeigen, dass wir engagiert ausbilden und uns stetig weiterentwickeln. Gleichzeitig dient das Siegel als Orientierung für junge Menschen und deren Eltern, wenn es um die Wahl eines zuverlässigen Ausbildungsbetriebs geht. Die öffentliche Sichtbarkeit unserer Ausbildungsarbeit ist uns wichtig – sie stärkt das Vertrauen und hilft, neue Talente für das Handwerk zu begeistern.

Die erneute Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel ist für uns eine wichtige Bestätigung unserer Arbeit. Sie zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und mit unserem Ausbildungskonzept überzeugen. Gleichzeitig ist sie Motivation, weiterhin mit vollem Einsatz in die Nachwuchsförderung zu investieren – und ein starkes Signal an potenzielle Auszubildende, dass Qualität und persönliche Entwicklung bei uns im Mittelpunkt stehen.“

Bestattungen Schäfer-Kretschmer GmbH, Bergkamen

Die Bestattungen Schäfer-Kretschmer GmbH & Hünenbein aus Bergkamen wurde bereits 1951 gegründet. Inzwischen leitet Klaus Schäfer den Betrieb, der seit 2005 sieben Bestattungsfachkräfte ausgebildet hat. Unter den 16 Mitarbeitern befindet sich aktuell ein Auszubildender im zweiten Ausbildungsjahr zur Bestattungsfachkraft.

Geschäftsführer Klaus Schäfer: „Wir engagieren uns für das Thema Ausbildung, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen, die unserem Niveau bzw. Standard entsprechen. Wir möchten über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in unserem Betrieb sowie im Bestatter-Handwerk allgemein informieren. Gleichzeitig ist es uns wichtig, unseren Betrieb als qualifizierten Fachbetrieb sichtbar zu machen – insbesondere vor dem Hintergrund der gegebenenfalls eingeführten Meisterpflicht im Bestatter-Handwerk.

Das Ausbildungssiegel ist eine Bestätigung unserer fachlichen Arbeit und unseres Engagements. Wir heben uns damit erkennbar von unqualifizierten Internet-Mitbewerbern ab. In Zeiten wie diesen ist es wichtiger, denn je, fachliche Qualifizierung sichtbar und deutlich erkennbar zu machen, sowohl für unsere Angehörigen als auch für unsere Mitarbeiter und zukünftigen Auszubildenden.

Ich möchte als Unternehmer im Handwerk innovative Ideen umzusetzen, verlässlicher Partner sein, um die Zufriedenheit der Angehörigen auf der einen Seite, aber auch meine als Unternehmer in Einklang zu bringen. Dazu gehören qualifizierte Ausbildung, ständige Weiterbildung und eine gemischte Altersstruktur im Unternehmen.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



Elektro Stier, Fröndenberg

Elektroinstallationsmeister Walter Stier gründete 1987 das Unternehmen Elektro Stier. Inhaber Benedikt Stier führt seit 2013 in zweiter Generation den in Fröndenberg ansässigen Betrieb mit aktuell etwa 30 Mitarbeitenden. Bereits kurz nach Gründung im Jahr 1987 wurde der erste Auszubildende eingestellt. Derzeit absolvieren zehn Auszubildende ihre Lehre bei Elektro Stier, vier im ersten Lehrjahr, und jeweils zwei im zweiten, dritten und vierten Lehrjahr.

Inhaber Benedikt Stier: „Eine gute Ausbildung sorgt für gute Gesellen. Die Ausbildung ist also eine Investition in die eigene Zukunft. Eine wiederkehrende Auszeichnung des Siegels bedeutet, dass die Ausbildung bei der Firma Stier kontinuierlich auf einem hohen Level stattfindet und sich somit auch die nächsten Generationen auf einen erfolgreichen Berufsstart freuen können. Es ist eine Ehre, erneut eine Auszeichnung zu erhalten, die aussagt, dass man gute Nachwuchsarbeit leistet. Azubis waren schon immer eine wichtige Säule in unserem Unternehmen und wir freuen uns jedes Jahr über neue Bewerbungen und die Chance, neue junge Leute in ihrem Start ins Berufsleben zu begleiten.“

Karl Wolf Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Unna

Die 1908 gegründete Bauunternehmung Karl Wolf GmbH & Co. KG aus Unna wird in vierter Generation von Jens Baldauf und in der fünften Generation von Niels Baldauf geführt. So bleibt das Unternehmen aus Unna familiengeführt. Derzeit beschäftigt Wolf 60 Mitarbeitende. Seit 1987 wurden 82 junge Menschen als Maurer, Stahlbetonbauer und Tiefbaufacharbeiter ausgebildet. Davor wurde keine Aufstellung über die Lehrlinge geführt, aber vermutlich wurde seit Firmengründung ausgebildet.

Derzeit absolvieren acht Azubis ihre Ausbildung in dem Betrieb, davon zwei Maurer und zwei Tiefbaufacharbeiter im ersten Lehrjahr. Im zweiten Lehrjahr befinden sich ein Maurer und ein Tiefbaufacharbeiter und im dritten Lehrjahr befinden sich ebenfalls ein Maurer und ein Tiefbaufacharbeiter.

Geschäftsführer Jens und Niels Baldauf: „Die Ausbildung sehen wir als gesellschaftliche Aufgabe, um jungen Leuten gute Zukunftsaussichten zu geben und ihnen damit Sicherheit für ihren weiteren Lebensweg zu ermöglichen. Wir gehen als Unternehmen mittlerweile in die fünfte Generation und jede Generation hat durch die Ausbildung junger Menschen die Grundlage für den Fortbestand und die Weiterentwicklung der Firma gelegt. So soll und wird es weitergehen. Die Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel stellt für uns eine Ehre dar und bestätigt, dass wir unseren Auszubildenden ein sehr gutes Umfeld für ihre Lehre und die berufliche Zukunft bieten können. Weiterhin dient es als wichtiges Zeichen für zukünftige Lehrlinge, dass sie in einen Ausbildungsbetrieb kommen, der sie von Anfang an integriert und als Mitglied einer ‚Mannschaft‘ sieht.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geseke
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de

Das Ausbildungssiegel ist für uns ein sichtbarer Beleg für die Qualität unserer Ausbildung. Es zeigt Bewerberinnen und Bewerbern, dass sie bei uns gut aufgehoben sind. Um diesen Anspruch zu halten, haben wir uns bewusst erneut um die Auszeichnung beworben.

Die wiederholte Auszeichnung mit dem Ausbildungssiegel freut uns sehr. Sie bestätigt unser Engagement für eine praxisnahe, wertschätzende Ausbildung und motiviert uns, weiterhin in die Fachkräfte von morgen zu investieren.“

Schrezenmaier Kältetechnik GmbH & Co. KG, Schwerte

2006 gründete der heutige anteilige Geschäftsführer Egon Schrezenmaier das Unternehmen in Schwerte, das sich mit allen Fragen rund um Planung, Bau und Wartung von Kältetechnikanlagen befasst. Es wird nun von Dominik und Timo Schrezenmaier in zweiter Generation geführt. Derzeit arbeiten 21 Mitarbeiter für den Handwerksbetrieb.

Seit der Gründung wurden rund 45 junge Menschen in den Berufen Kaufleute für Büromanagement, Mechatroniker für Kältetechnik sowie Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik ausgebildet. Aktuell befinden sich jeweils zwei Auszubildende im ersten und dritten Lehrjahr im Bereich Mechatronik für Kälte- und Klimatechnik.

Geschäftsführer Dominik und Timo Schrezenmaier: „Wir, Dominik und Timo Schrezenmaier, sind im Familienbetrieb unseres Vaters aufgewachsen und haben selbst eine praxisnahe Ausbildung im eigenen Unternehmen durchlaufen. Dadurch wissen wir aus erster Hand, welchen nachhaltigen Einfluss eine gute Ausbildung auf die persönliche und berufliche Entwicklung junger Menschen haben kann. Eine fundierte Ausbildung vermittelt nicht nur fachliches Know-how, sondern auch Werte wie Verlässlichkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein – diese Werte möchten wir weitergeben. Unsere Auszubildenden sind für uns keine ‚Mitarbeiter von morgen‘, sondern schon heute eine wertvolle Bereicherung: Sie bringen neue Perspektiven, frische Ideen und eine beeindruckende Motivation mit. Wir sind überzeugt: Nur wer heute selbst ausbildet, gestaltet aktiv die Zukunft des Handwerks – und sichert langfristig auch die Zukunft seines Unternehmens. Das Ausbildungssiegel ist für uns mehr als eine Auszeichnung – es ist ein sichtbares Bekenntnis zu unserem Anspruch, junge Menschen qualifiziert und verantwortungsvoll auszubilden. Mit dem Siegel setzen wir ein klares Statement: Ausbildung hat bei uns einen hohen Stellenwert – nicht als Pflicht, sondern aus Überzeugung. Es zeigt, dass wir uns nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern unsere Ausbildungsqualität stetig weiterentwickeln. Zudem erhalten wir durch das Siegel wertvolles Feedback von außen, das unsere Anstrengungen sichtbar macht und uns hilft, auch für zukünftige Auszubildende attraktiv zu bleiben. Die erneute Auszeichnung bestätigt, dass unser Weg richtig ist – mit echtem Engagement, Verlässlichkeit und einem offenen Ohr für den Nachwuchs kann man viel bewegen. Das Siegel motiviert uns zugleich, denn Ausbildung ist kein Zustand, sondern ein Prozess. Es geht darum, sich fachlich, persönlich und als Betrieb



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geseke
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de



ständig weiterzuentwickeln. Unser Leitsatz lautet: ‚Wenn es keine Lösung gibt, entwickeln wir eine.‘ Das gilt nicht nur für unsere technischen Projekte, sondern auch für die Ausbildung. Jeder junge Mensch bringt individuelle Stärken und Herausforderungen mit – genau hier setzen wir an. Die Auszeichnung zeigt, dass dieser individuelle, lösungsorientierte Ansatz richtig ist. Das macht uns stolz.“

TOPdeck Dachdeckermeisterbetrieb Martin Meckelholt, Fröndenberg

Im Juni 2001 gründete Martin Meckelholt seinen Dachdeckermeisterbetrieb in Fröndenberg. Aus dem Ein-Mann-Betrieb entwickelte sich ein Unternehmen mit 14 Mitarbeitern und aktuell vier Auszubildenden im ersten, zweiten und dritten Lehrjahr. Seit 2005 haben Martin Meckelholt und sein Team 15 junge Menschen zum Dachdecker ausgebildet, davon legten insgesamt vier erfolgreich ihre Meisterprüfung ab.

Inhaber Martin Meckelholt: „Mein Bauleiter und ich sind beide im Prüfungsausschuss. Wir lieben unseren Beruf und wir sehen, dass es immer schwieriger wird, Fachkräfte zu bekommen. Also müssen wir unsere eigenen Fachkräfte ausbilden. Wir waren dieses Jahr auch wieder auf der Ausbildungsmesse der Gesamtschule Fröndenberg, vertreten durch meinen Sohn Tim, der 2022 seine Meisterprüfung erfolgreich bestanden hat. Er möchte sich auch intensiv um unsere Auszubildenden kümmern. Das Ausbildungssiegel bedeutet mir sehr viel und ist eine Bestätigung für meine Arbeit in der Ausbildung. Ich möchte damit werben, um die ein oder andere Bewerbung mehr zu bekommen, denn mir liegt sehr viel daran, gute Dachdeckergelegen auszubilden.“



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Wewer
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Bönen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen	20.621*
Beschäftigte	134.890*
Auszubildende	9.626 *
Jahresumsatz	17,2 Mrd.*

* Stand Januar 2025

Kontakt

Sonja Raasch
Redakteurin Kommunikation
T 0231 5493-113 • E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Kommunikation
Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund
hwk-do.de